

An der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Fakultät für Chemie und Pharmazie ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Universitätsprofessur der BesGr. W2 für Organische Chemie (m/w/d)

im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen.

Die Professur soll die bestehenden Forschungsschwerpunkte in der synthetischen, mechanistischen, biomolekularen und supramolekularen Organischen Chemie am Institut für Organische Chemie und am Zentrum für Nanosystemchemie verstärken. Die Ausschreibung richtet sich an sichtbare Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in einer frühen Karrierephase mit einem Forschungsschwerpunkt in einem aktuellen Teilgebiet der synthetischen Organischen Chemie oder der Chemischen Biologie, nachgewiesener Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit und erfolgreichen Einwerbung kompetitiver Drittmittel. Von dem/der künftigen Stelleninhaber/in wird eine aktive Mitarbeit in aktuellen Forschungsverbänden der Fakultät und Initiativen zum Aufbau zukünftiger Verbundprojekte erwartet. Die angestrebten Forschungsrichtungen umfassen unter anderem Design, Synthese und funktionale Analyse biomolekularer und/oder supramolekularer Systeme und Prozesse, moderne Aspekte und Verfahren der biologischen Chemie und organische Funktionsmaterialien aus natürlichen, naturnahen oder artifiziellen Bausteinen.

Die Professur wird in der Lehre im Fach Organische Chemie im Haupt- und Nebenfach eingebunden (Bachelor- und Masterstudiengänge, Staatsexamensstudiengänge sowie Medizin und Lebensmittelchemie). Die Universität Würzburg misst einer intensiven Betreuung der Studierenden und Promovierenden große Bedeutung zu und erwartet von den Lehrenden ein entsprechend hohes Engagement.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die herausragende Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie die Habilitation oder der Nachweis gleichwertiger wissenschaftlicher Leistungen im Bereich der Organischen Chemie, die im Rahmen einer Juniorprofessur oder auch außerhalb des Hochschulbereichs erbracht wurden. Eine Ernennung in das Beamtenverhältnis kann gemäß Art. 10 Abs. 3 BayHSchPG nur bis zur Vollendung des 52. Lebensjahres erfolgen. Ausnahmen sind in dringenden Fällen möglich.

Die Universität Würzburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Erfassungsbogen, datierter, unterschriebener Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis incl. der fünf wichtigsten Publikationen, Lehrveranstaltungs- und Vortragsliste, Skizze der geplanten Forschungsaktivitäten, Übersicht der eingeworbenen Drittmittel, Lehrkonzept) vorzugsweise in elektronischer Form bis zum 23.03.2022 per E-Mail (w2-oc@uni-wuerzburg.de) im PDF-Format an das Dekanat der Fakultät für Chemie und Pharmazie zu senden.

Nähere Informationen: <https://go.uniwue.de/w2-oc>